



Juniorenlager 2010

Sonntag, 18. Juli

Das Lager begann mit einer Reitstunde bei Nina mit Baumstämmen, Treppen und dem Graben. Nach der Reitstunde versorgten alle ihre Lieblinge und erfrischten sich mit einer kühlen Dusche im BluePoint. Zum z'Mittag gab es dann ein feines frisches Birchermüesli von Corinne zubereitet. Nach der Stärkung ging es ins Falltraining in der BWS Uster. Es begann mit einer Diashow und Bilder von Falltechniken aus dem Judo. Im zweiten Teil konnten wir uns dann selber testen, wie gut wir im Fallen sind... Es kostete zwar ein bisschen Überwindung, aber schlussendlich sprangen alle vom Schwedenkasten und rollten gekonnt über die Schulter ab. Danach kamen wir gemütlich in die Reitanlage zurück und Ramona grillierte für uns. DANKE! ☺

Ein paar von uns mussten nochmals in den Stall um zu missten und zu schauen, das alles in Ordnung ist. Am Abend probierte Nina uns wie letztes Jahr wieder das Jonglieren beizubringen, scheiterte aber... Dafür konnten wir gut springseilen. Die letzte und entspannendste Übung war das Massieren: die einen schliefen dann schon ein, die anderen etwas später.

Fabi ☺

Montag, 19. Juli

Um 8 Uhr waren alle bereit für die Sitzlonge, zum longieren und für das Gymkhana. Bei Nina und Claudia lernten wir einen perfekten Sitz. Danach durften wir unsere Pferde longieren und sie verbesserten uns wo es nötig war. Beim Gymkhana konnten wir unsere Geschicklichkeit beweisen. Nach dem Pferde versorgen, duschen und feinem Birchermüesli machten wir uns auf ins Badminton. Vor dem Blue Point trafen wir uns mit Gabriela, die uns tatkräftig gegen Nina unterstützte. Am späteren Nachmittag schnappten wir uns Hacken, Handschuhe und Eimer und jäteten den Wall, sodass man das RVU-Logo und die Pferde den Graben wieder sehen können. Das Abendprogramm beinhaltete viele Runden Bingo mit vielen tollen Preisen und dem Hauptpreis von zwei Openair-Kinotickets nach Wahl (inkl. Glacé), die Vanessa, Fabienne und Laura gewannen. Und dann ging es auch schon wieder ins „Bett“.



Lisa & Angi ☺

Dienstag, 20. Juli

Heute war schon um 6 Uhr Treffpunkt für das traditionelle Training im Rossweidli! Lisa, Vanessa, Larissa und Laura wurden hin chauffiert, um Soli und Cicco zu schonen. Die anderen hatten einen schönen Ritt durch den Wald. Als alle um halb 8 auf der Wiese parat waren, begann die Reitstunde bei Claudia mit Photograph Walter.

Zuerst mussten wir unsere Pferde lösen und dann begannen wir mit kleinen Auf- und Absprüngen. Auch die Holzhaufen und die Mauer klappten gut. Als Belohnung durften alle durch die Schwemme ☺.



Danach ritten wir wieder zurück nach Uster. Und nachdem wir unsere Pferde super im Stall versorgt hatten, gingen wir duschen. Noch ein kleiner Snack und schon fuhren wir mit dem Velo in die Badi. Ganz erschöpft vom Hinunterfahren merkten die einen, dass es wohl ohne eingeklemmte Bremse weniger streng gewesen wäre... Endlich konnten wir baden gehen und zwar im See (Nun weiss Nina immer noch nicht, wie es in der Dorfbadi ist...), wo es ziemlich viele Fische gab. Das störte aber nur Lisa, die viel Fantasie bewies bei Fischablenkungsstrategien! Wir ruhten ein wenig auf dem Floss aus, bräunten uns (in Lisas Fall rötten – man sollte halt nicht in der Sonne einschlafen) und spielten Volleyball. Auf dem Nachhauseweg gingen wir noch Bauernhof-Glacé essen. Zum z'Nachts gab es eine feine Familienpizza und danach machten wir alle für Nina beim Take-it-easy mit.

Larii & Vane ☺

Mittwoch, 21. Juli

Um 9 Uhr mussten alle bei der Reithalle bereitstehen. Die einen gingen zu Claudia in die Halle longieren, die anderen übten bei Nina Gymkhana, speziell das Tor. Das ist gar nicht so einfach, wenn dabei keine Kühe rauschlüpfen dürfen... Nach dem Mittagessen zeigte uns Claudia die verschiedenen Zöpfe ☺ und wir konnten selber noch üben. Auch das Zaumzeug musste geputzt werden: Zuerst nahmen wir es komplett auseinander, putzten es und setzten es wieder zusammen. Als wir wieder bei der Cavalleria waren gingen Vanessa, Fabienne und Angi jäten und Lisa, Lari, Laura und Luana die Fenster putzten. Als Belohnung durften wir Ninas Schoggibrunnen einweihen ☺ und später schauten wir, nach dem sich jeder seinen Platz mehr oder weniger faire ergattert hatte, denn Film: Der Pferdeflüsterer. Als die letzten Tränen davon getrocknet waren, gingen wir alle müde von dem langen Tag schlafen.



Larii ☺

Donnerstag, 22. Juli

Wir standen um 7.45 Uhr auf. Nach einem feinen z'Morgen fuhren wir mit dem Velo (und dem Velohelm) in den Stall und putzten die Pferde. Auf dem Sandplatz wärmten wir uns mit ein paar Dressurübungen unter der Leitung von Claudia auf. Auf der Wiese sprangen wir einzeln verschiedene Elemente: Baumstämme, Treppe, Graben, Wall und Gatter. Weil alle diese Aufgaben gut erfüllt hatten, durften wir eine Farandole machen, was uns viel Spass machte. Danach versorgten wir die Pferde. Vor dem z'Mittag duschten wir im Blue Point. Dann räumten wir unsere Sachen auf und putzten die Cavalleria. Ausserdem wischten wir den Platz unter der Cavalleria und stellten die Tische für das OpenAir-Kino auf. Als wir das erledigt hatten, schauten wir mit Nina die Fotos vom Lager an. Nun schreiben wir den Lagerbericht und bald schon kommen dann die Eltern und Pferdebesitzer zum Grillabend.



Luana & Laura 😊